

ETM TESTMAGAZIN

Das Verbrauchermagazin für Haus und Garten



LG Side-by-Side Kühlschrank

mit Door-in-Door™ & InstaView™

15 Kaffeefilter- maschinen



5 Epilierer



9 Reisetaschen und Trolley-Reisetaschen





Füße pflegen und entspannen

Beurer FB 30 Fußbad im Test

Für müde Füße gibt es nach einem langen, anstrengenden Tag nichts erholsameres als ein warmes Fußbad. Eine angenehme Wassertemperierung und eine Sprudelmassage bieten sofortige Entspannung für strapazierte Füße. Auch wer seine Füße fit für den Sommer machen möchte, kann zunächst ein Fußbad nehmen und anschließend der Hornhaut mit dem integrierten Bimsstein den Kampf ansagen. Denn nur gepflegte Füße können in Sandalen und Co. schön aussehen.

■ Das Wichtigste

Für wen geeignet

Für alle, die ihren müden Füße Entspannung und Wellness bieten möchten.

Interessant

Die Temperierung dient nur zum Halten der Wassertemperatur, reicht aber nicht aus, um kaltes Wasser in erheblichem Maße zu erwärmen.

Aufgefallen

Das Fußbad kann zusammengeklappt werden und ist somit ausgesprochen platzsparend zu lagern.

Ein Fußbad pflegt und entspannt die Füße; doch nicht jeder hat Platz, ein solches meistens doch sehr ausladendes Gerät in der Wohnung zu lagern. Anders ist es mit dem Fußbad FB 30 von Beurer. Es ist ein wahres Platzwunder; denn solange es nicht

gebraucht wird, kann es einfach zusammengeklappt und bspw. unter dem Bett verstaut werden. Somit muss man auch in kleineren Haushalten nicht auf den Genuss einer wohltuenden Sprudelmassage verzichten.

Beurer FB 30

ETM TESTMAGAZIN • URTEIL	
Beurer FB 30	
GUT	89,7 %
Fußbad im Einzeltest	Heft 07/2017



Die wichtigsten Merkmale

- Maße (L x B x T) in cm:
42,0 x 40,0 x 21,0
- Düsenanzahl: 8
- Funktionen: Wassertemperierung, Vibrations- und Sprudel-massage, Infrarot-Lichtpunkte

Handhabung	■ ■ ■ ■ ■
Funktion	■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	■ ■ ■ ■ ■
Standsicherheit	■ ■ ■ ■ ■



platzsparend zu verstauen (Größe), Standsicherheit, Gewicht, Pediküreaufsatz



Intensität lässt sich nicht verändern, Skala schlecht ablesbar

Mit Wassertemperierung

Handhabung

Das Fußbad Beurer FB 30 ist aus Polypropylen und thermoplastischem Gummi gefertigt. Die Verarbeitung liefert keinen Grund für Beanstandungen. Äußerlich hält es sich in den Farben Weiß und Hellviolet („Brombeere“). Das Fußbett bietet eine Fläche von 29,0 x 28,0 cm (L x B) und kann laut Hersteller auch noch mit einer Schuhgröße (EU) von 45 verwendet werden.

Die Maße des Geräts betragen 42,0 x 40,0 x 21,0 cm (L x B x T). Wird es zur platzsparenden Lagerung zusammengeklappt, so ist es nur noch 9,0 cm hoch und kann somit unter Möbeln (bspw. Schränken) verstaut werden. Mit einem Gewicht von 1,63 kg (leer) ist es leicht zu transportieren; in vollem, betriebsbereitem Zustand ist es mit 7,63 kg schon weitaus schwerer. An der oberen Kante des Fußbads kann es während des Transports sicher gehalten werden.

Das Stromkabel misst 178 cm und ist an der Gerätefront angebracht. Bevor es mit Wasser befüllt werden kann, muss man das Fußbad aufklappen; hierzu bedarf es nur eines Mindestmaßes an Kraft.

Anschließend kann es bis zu der an der linken Innenseite eingeppräg-

ten Markierung (in einer Höhe von 6 cm) mit Wasser befüllt werden. Die Skala ist jedoch nur schwer erkennbar. Maximal lassen sich circa 6,0 l Wasser einfüllen. Mehr Wasser sollte man nicht einfüllen, da es während des Betriebs sonst leicht heraus spritzen kann.

Mit dem Betriebsschalter an der vorderen Geräteaußenseite werden die verschiedenen Massagetypen (Sprudelmassage, Vibrationsmassage) und die Wassertemperierung aktiviert.

Durch erneutes Drücken werden auch die Infrarot-Lichtpunkte aktiviert. Ein weiterer Tastendruck deaktiviert schließlich alle Funktionen wieder; es lassen sich also keine einzelnen Funktionen an- und abwählen.

Das Fußbett ist mit insgesamt 198 Massagenoppen unterschiedlicher Größe und Struktur ausgestattet. Durch die Vibration stimulieren sie die Fußsohlen ähnlicher einer traditionellen Akupressur-Therapie.

Mittig unter jedem Fuß ist eine Sprudelleiste mit je 8 Düsen angebracht; diese sprudeln das Wasser im Betrieb auf. Zwischen den beiden Füßen befindet sich eine Er-



Das Fußbad lässt sich durch leichtes Ziehen aufklappen.



Die insgesamt 198 unterschiedlich großen Noppen dienen der Vibrationsmassage.



Insgesamt fasst das Fußbad bis zu 6 Liter Wasser.

Features – auf einen Blick



► Die Sprudelleiste bietet 8 Öffnungen, aus denen Luft zur Sprudelmassage austritt.



► Wurden die Infrarot-Lichtpunkte aktiviert, wird auch die Warmhaltefunktion gestartet, sodass die Temperatur des Wassers über den Anwendungszeitraum hinweg warmgehalten werden kann.

hebung am Fußbett. Darauf ist ein abnehmbarer Bimsstein (Ø 4,0 cm) angebracht, der zur sorgfältigen Entfernung der Hornhaut verwendet werden kann. Nach dem Fußbad kann dieser entnommen und unter fließendem Wasser gereinigt werden. Eine spezielle Schütte bietet das Fußbad zwar nicht; dennoch lässt sich das Wasser recht präzise über eine der vorderen Ecken abgießen.

Zur Reinigung des Fußbades empfiehlt es sich, den Spritzschutz abzunehmen. Das Fußbad selbst sollte zunächst mit fließendem Wasser ausgespült und anschließend

mit einem milden Reinigungsmittel behandelt werden; danach ist das Fußbad sorgfältig abzutrocknen. Sollte noch Wasser in den Schläuchen des Fußbades stecken, kann die Sprudel-Funktion kurz (10 Sekunden) ohne Wasser aktiviert werden so wird das Wasser heraus gepresst. Zur platzsparenden Lagerung ist das Fußbad zusammenzuklappen und das Stromkabel am Boden des Gerätes zu verstauen.

Funktion

Das Fußbad sollte höchstens 40 Minuten ohne Pause betrieben werden ansonsten kann es zu heiß

werden. Zwischen einzelnen Bädern sollte man mindestens 15 Minuten pausieren. Mit der Warmhalte-Funktion soll das Wasser nicht erhitzt, sondern nur die jeweilige Temperatur gehalten werden. Daher sollte das Wasser bereits mit einer als angenehm empfundenen Temperatur eingefüllt werden. Die Warmhalte-Funktion wurde bei verschiedenen Start-Temperaturen geprüft. Dabei wurden die Temperaturen jeweils zu Beginn sowie nach 40 Minuten im Betrieb ermittelt. Eine ursprüngliche Temperatur von 40,0 °C sank nach 40 Minuten auf 35,8 °C, während ►



Die Maximal-Markierung an der linken Innenseite ist je nach Lichtverhältnissen nur schwer ablesbar.



Mit dem Betriebsschalter werden die Sprudel- und Vibrationsmassage sowie bei einem weiteren Druck die Infrarot-Lichtpunkte aktiviert.



Der Spritzschutz bietet Platz, um bspw. ein Handtuch abzulegen.

Praxis – im Betrieb



► Ein Handtuch sollte zur Hand liegen, um die Füße nach dem Fußbad abzutrocknen.



► Der Bimsstein befindet sich im Fußbad auf einer Erhebung und kann durch leichten Zug abgenommen werden.



► Der Spritzschutz kann abgenommen werden, sodass sich über eine der Ecken das Wasser abgießen lässt.

ursprünglich 30 °C warmes Wasser nach 40 Minuten noch um 2,0 °C wärmer wurde (32,0 °C). 35 °C warmes Wasser maß nach 40 Minuten schließlich noch 33,8 °C. Der Stromverbrauch beläuft sich auf maximal 58,6 Watt. Im Schnitt wurden 57,71 Watt verbraucht.

Die Funktion der Vibrations- und Sprudelmassage wurde von mehreren Testerinnen und Testern mit verschiedentlich beschaffenen und empfindlichen Füßen geprüft und jeweils dokumentiert. Insgesamt wurde das Zusammenspiel dieser Funktionen als behaglich

und entspannend bewertet. Manche der Tester wünschten sich jedoch, die Intensität verändern zu können. Die meisten Testerinnen und Testern verwendeten auch die speziellen Lichtpunkte (Infrarot); das lag nicht nur an dem hierdurch vermittelten, warmen Gefühl erst mit aktivierten Lichtpunkten wurde das Wasser überhaupt temperiert (abweichend vom Text der Dokumentation).

Um die sich mit der Zeit bildende Hornhaut zu lösen und die Füße wieder zarter zu machen, kann der integrierte Bimsstein verwen-

det werden. Dieser löst sowohl an der Ferse als auch an den vorderen Fußballen verhärtete Hautschichten. Alles in allem fühlen sich die Füße nach dem Fußbad weicher, gepflegt und vor allem entspannter an. Die Betriebslautstärke misst maximal 59,3 dB(A) und entspricht so einem normalen Gespräch; das ist zumal durch die Vibration zwar hörbar, wurde aber von niemandem als störend empfunden.



Mit dem integrierten Bimsstein lässt sich Hornhaut nach dem Fußbad sanft entfernen.



Das Stromkabel kann zur Lagerung um die 4 gummierten Standfüße aufgewickelt werden.



Für den Stecker ist ein Clip unter dem Fußbad, sodass dieser sicher befestigt werden kann.

Aufgefallen im Fußbad-Praxistest

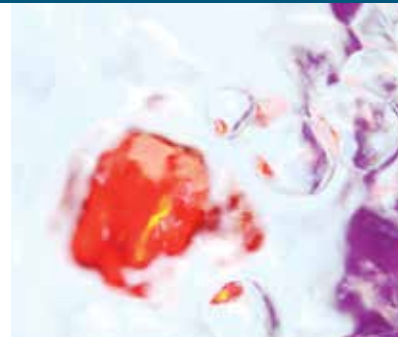
Betrieb



Das Fußbad hat flexible Seitenwände, sodass es zur Lagerung zusammengeklappt werden kann.

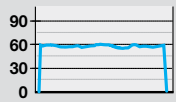


Zusammengeklappt ist es nur 9 cm hoch und somit platzsparend zu lagern.



Anders als in der Dokumentation beschrieben, wird die Warmhaltefunktion nur mit der Hinzunahme der Infrarot-Lichtpunkte aktiviert.

Technische Daten

Hersteller / Modell	Beurer FB 30
Maße (L x B x T) in cm	42,0 x 40,0 x 21,0
Gewicht in kg (unbefüllt)	1,632
Kabellänge in cm	178
Füllmenge in Litern	6,0
Leistung laut Hersteller in Watt	60
Energieverbrauch gemessen in Watt ■ gemessen im Betrieb	
Maximaler Energieverbrauch in Watt Messung im Betrieb	58,6
Lautstärke gemessen in dB(A) ■ gemessen während des Betriebs aus einem Meter Entfernung	
Maximale Lautstärke gemessen in dB(A) während des Betriebs aus einem Meter Entfernung	59,3
Massagefunktionen	Vibrationsmassage, Sprudelmassage
Temperierung	automatische Warmhaltung
Timer	nein
Zubehör	abnehmbarer Spritzschutz, abnehmbarer Pediküreufsatz
Display	nein
Ausstattung	Massageunterstützendes Fußbett, Pediküreufsatz

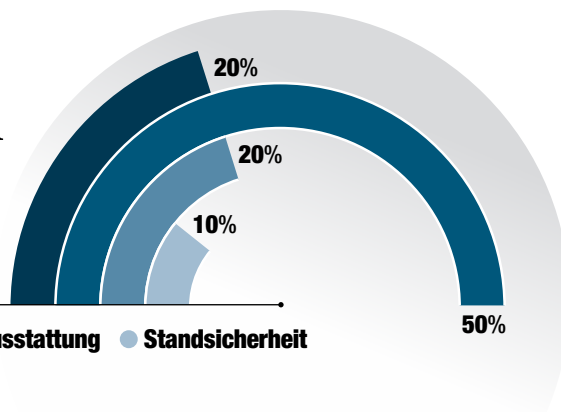
Bewertung

Hersteller / Modell	%	Beurer FB 30
Handhabung	20	91,3
Befüllen / Entleeren	60	90,0
Transport	35	94,0
Dokumentation	5	87,0
Funktion	50	87,6
Warmhaltung	20	88,0
Vibrationsmassage	40	86,3
Sprudelmassage	40	89,0
Ausstattung	20	86,5
Düsen	50	85,0
Verarbeitung	50	88,0
Standsicherheit	10	93,0
Bonus / Malus		+0,5 zusammenfaltbar, +0,5 Infrarot-Lichtpunkte
Preis in Euro (UVP)		59,99
Durchschnittlicher Marktpreis in Euro		48,35
Preis-/Leistungsindex		0,54
Gesamtbewertung		89,7 %
Testnote		gut

Testverfahren

Unsere Gewichtung

● Handhabung ● Betrieb ● Ausstattung ● Standsicherheit



Bewertungskriterien auf einen Blick

Handhabung

Unter der Handhabung wurde die Bedienung des Fußbads bewertet. Hierzu gehören neben dem Einfüllen und Ausleeren des Wassers in das bzw. aus dem Becken auch der Transport des Gerätes, wobei hier vor allem das Gewicht herangezogen wurde. Auch bewertete unser Testteam die äußere und innere (inhaltliche) Gestaltung der Dokumentation.

Betrieb

Zur Beurteilung der Temperierung des Wassers wurde die Wassertemperatur über den vorgegebenen Maximalbetriebszeitraum von 40 Minuten in regelmäßigen Abständen ermittelt und protokolliert. Bei der Bewertung des Massagebetriebs wurden die Funktionen der Vibrations- und der Sprudelmassage geprüft. Da die Bewertung der Massage-Funktionen sich naturgemäß nur subjektiver Eindrücke bedienen kann, wurden

diese von allen Testpersonen jeweils isoliert voneinander beurteilt; aus den einzelnen Beurteilungen wurde schließlich ein (objektiver) Mittelwert errechnet, der sich schließlich in der Endbeurteilung niedergeschlagen hat.

Ausstattung

Bei der Ausstattung prüften unsere Tester neben den generellen Ausstattungsmerkmalen auch die eingebauten Düsen der Sprudelmassagefunktion. Ebenso wurden Materialqualität und Verarbeitung in der Bewertung berücksichtigt.

Standsicherheit

Die Standsicherheit des Gerätes wurde unter anderem geprüft, indem während des Betriebes von allen Testpersonen jeweils in verschiedenster Art und Weise versucht wurde, das Fußbad mit den Füßen zu verrücken bzw. zu kippen.

Unsere Tester für Sie im Einsatz



Fazit

Das Fußbad FB 30 von Beurer ist ebenso leicht zu transportieren wie in Betrieb zu nehmen. Auch das Befüllen mit Wasser bereitet etwa mithilfe eines Messbechers keinerlei Mühe. Mit einem Volumen von 6 l ist der Wasserstand so hoch, dass sich die Füße vollständig in das Wasser eintauchen lassen. Die Bedienung ist simpel und erfolgt über eine Taste, die gut erreichbar an der Vorderseite liegt. Die maximale Betriebsdauer ist mit 40 Minuten allemal ausreichend, um ein entspannendes Fußbad zu nehmen.

Das Funktionsspektrum ist nicht sonderlich üppig, reichte den meisten Testerinnen und Testern jedoch vollkommen aus. Wünschenswert wäre es jedoch, die Intensität der jeweiligen Massage(n) den individuellen Bedürfnissen anpassen zu können.

Die Warmhalte-Funktion reicht aus, um das eingefüllte Wasser über eine gewisse Zeit warm zu halten. Das Fußbad wurde mehrheitlich als erholsam und erneuernd empfunden; auch die Licht-Funktion wurde größtenteils gutgeheißen. Als zusätzlicher Pluspunkt erweist sich der kleine Bimsstein, mit dem sich die Füße während des Fußbades leicht pflegen lassen. Die Betriebslautstärke ist in keinsten Art und Weise störend. Die kompakte Größe des Fußbades und die Tatsache, dass es sich leichthin zusammenklappen lässt, erweist sich vor allem in kleinen Haushalten als Vorteil; so kann es überall verstaut werden.

Mit einer UVP von 48,35 € bietet das Modell ein gutes Preis/Leistungsverhältnis. Insgesamt konnte das Fußbad FB 30 von Beurer mit ordentlichen Leistungen bestechen und erhält mit 89,7 % das Testurteil „gut“.

■ C. Efselmann